

21. Ordentliche Hauptversammlung der STRABAG SE





”

**Wir können die
Zukunft nicht
voraussagen,
aber wir können
sie gestalten.**

In memoriam
Klemens Haselsteiner

1980–2025



Stefan Kratochwill

CEO

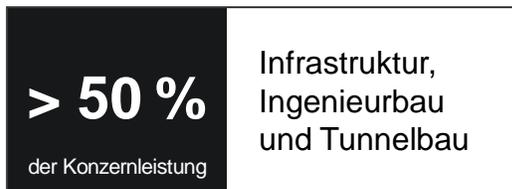
- Geboren 1977 in Wien
- Studierte Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der TU Wien
- Eingetreten in den STRABAG-Konzern als Trainee im Jahr 2003
- **Seit über 20 Jahren bei STRABAG:** Zuletzt als Zentralbereichsleiter und Geschäftsführer der Baumaschinentochter des Konzerns (BMTI) mit Verantwortung für den > € 4,5 Mrd. großen Maschinen- und Gerätepark sowie für 3.000 Kolleg:innen an 150 Standorten in 20 Ländern
- Durch seine Querschnittsfunktion als Zentralbereichsleiter der BMTI maßgeblich an der Entwicklung der neuen Konzernstrategie beteiligt
- Im Februar 2025 zum CEO der STRABAG SE ernannt

Infrastruktur stark, Umfeld im Hochbau stabilisiert sich

STRABAG gleicht rückläufige Trends in einzelnen Bausparten mehr als aus



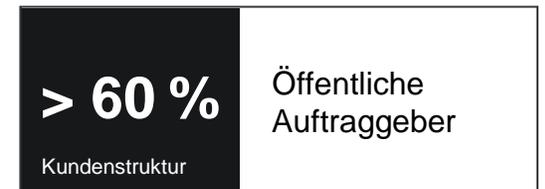
- Positive Trends in den Bereichen Mobilitäts- und Energieinfrastruktur
- Sondervermögen Infrastruktur: STRABAG als #1 in Deutschland bestens aufgestellt



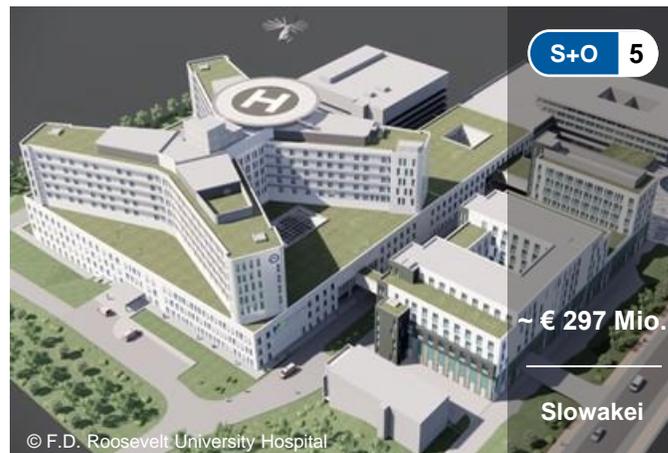
- Anhaltend solides Umfeld im Industriebau und im öffentlichen Hochbau
- Seit Q3 2024 Anzeichen einer Stabilisierung im Wohnungsbau



- Verschiebung von privaten zu öffentlichen Auftraggebern stabilisierte sich in Q1 2025
- Trend dürfte mit sinkenden Zinsen weiter nachlassen



Neue Projekte spiegeln strategische Prioritäten wider

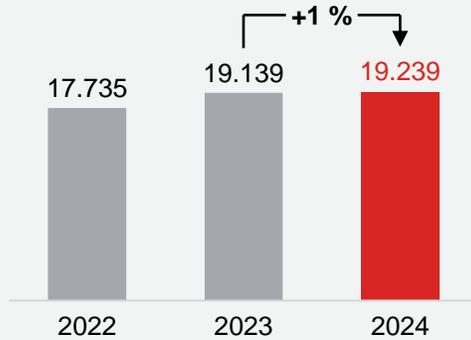


- 1 Tiefbauarbeiten – Deutsche Energieinfrastrukturprojekte SuedOstLink und SuedLink
- 2 Drei Bahnbau-Großprojekte in Tschechien, der Slowakei und Kroatien akquiriert
- 3 Ersatzneubau der Schleuse Kriegenbrunn
- 4 Erneuerung der Luegbrücke an der Brenner Autobahn in Tirol
- 5 Sanierung und Erweiterung der F.D. Roosevelt University Klinik
- 6 Wohnprojekt Sea la Vie, Yas Island/Abu Dhabi

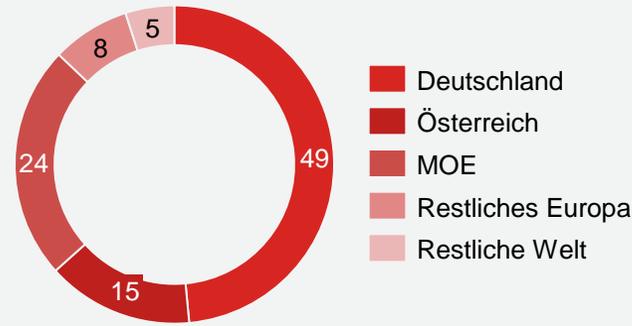
Operatives Segment: ■ Nord + West ■ Süd + Ost ■ International + Sondersparten

Rekorde bei Leistung und Auftragsbestand

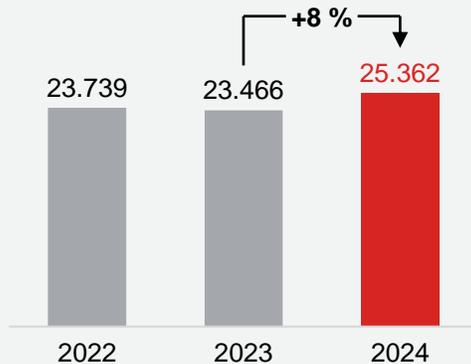
Leistung | € Mio.



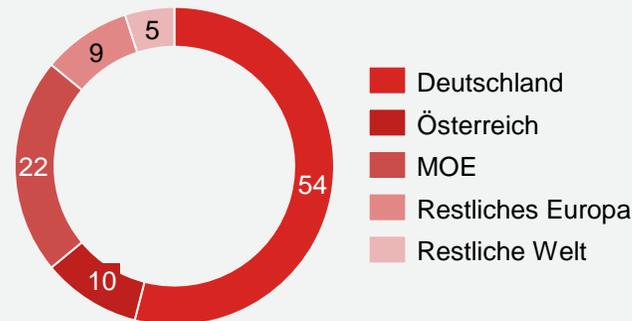
Leistung nach Regionen | %



Auftragsbestand | € Mio.



Auftragsbestand nach Regionen | %



Leistung leicht über Vorjahr

- Starkes Wachstum in Polen und im deutschen Infrastruktur- und Building Solutions-Geschäft
- Leistungszuwachs auch in Italien und im Nahen Osten
- Erwartungsgemäßer Rückgang in Österreich und Ungarn

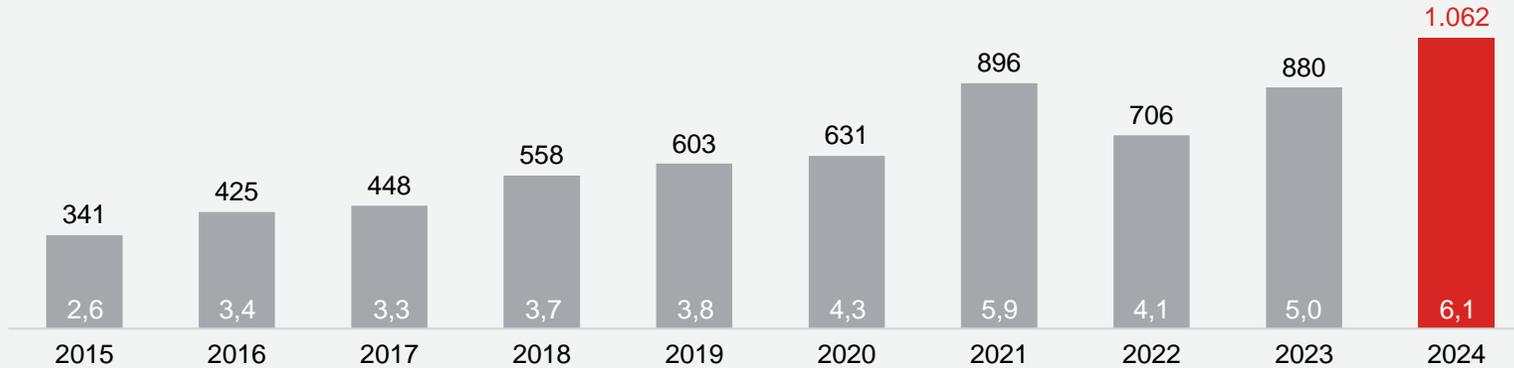
Auftragsbestand >€ 25 Mrd.

- Deutliches Wachstum im Infrastruktur- und Ingenieurbau in Deutschland
- Deutliche Zuwächse auch in Polen, Österreich, der Slowakei und Rumänien
- Rückgang im Vereinigten Königreich aufgrund der Abarbeitung von Großprojekten

Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Höheres EBIT, höherer Dividendenvorschlag

EBIT | € Mio. und EBIT-Marge | %



Dividende | € und Ausschüttungsquote | %



1) Dividendenvorschlag des Vorstands iHv € 2,50 je dividendenberechtigter Aktie

Außerordentlich hohe EBIT-Marge

- EBIT übersteigt erstmals die Marke von € 1,0 Mrd.; EBIT-Marge steigt auf 6,1 % (2023: 5,0 %)
- Positive Ergebniseffekte in den Segmenten Nord + West und International + Sondersparten

Höhere Dividende für 2024

- Vorschlag von € 2,50¹⁾ je Aktie, +14 % gegenüber Vorjahr

Dividende 2015-24
 Ø +16 % p.a.

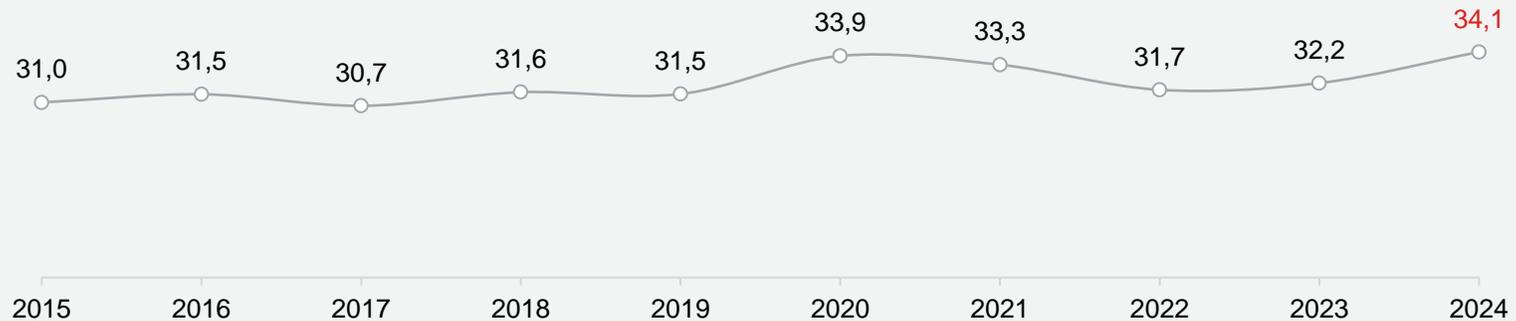


Robustes und nachhaltiges Bilanzprofil

Nettoverschuldung (+) / Netto-Cash (-) | € Mio.



Eigenkapitalquote | %



Netto-Cash-Position weiter gestärkt

- Weiterer Anstieg der liquiden Mittel
- Verringerung der Anzahlungen hat sich nicht manifestiert

Eigenkapitalquote nachhaltig >30 %

- Anstieg des Eigenkapitals unterstreicht Potenzial für organische Kapitalgenerierung
- Deutlich über Mindestziel von 25 %

Investment-Grade-Rating

- **S&P Rating: BBB+, stabil**
- Upgrade im September 2024

Strategieumsetzung auf Kurs – zentrale Meilensteine erreicht

1

- Akquisition der Georgiou Group in Q1 2025 abgeschlossen
- Anteil des außereuropäischen Geschäfts wird sich **nahezu verdoppeln** (auf ca. 9 %)
- Robuste öffentliche Investitionen in Australien auf absehbare Zeit

2

- STRABAG PFS¹⁾ wird Dienstleisterin für Gebäudedekarbonisierung
- Leistung wuchs um 27 % auf **> € 1,0 Mrd. im Jahr 2024**
- Organisches Wachstum und M&A im Bereich TGA²⁾

3

- **Neuer Unternehmensbereich** für: Energie- und Wasserinfrastruktur, Pipelines und Smart Cities
- Komplettangebot für Energie- und Wasserinfrastruktur als Ziel
- Wasserinfrastruktur: Geplante Übernahme der WTE Gruppe

1) STRABAG Property and Facility Services; 2) Technische Gebäudeausrüstung

1



GEOGRAFISCHE DIVERSIFIKATION

Expansion nach Australien

2



WERTSCHÖPFUNGSTIEFE

Building Solutions

3



WERTSCHÖPFUNGSTIEFE

Energie- & Wasser-Infrastruktur

Ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen

ENVIRONMENT



Dekarbonisierung



Kreislaufwirtschaft



Biodiversität & Ökosysteme

SOCIAL



Unsere Mitarbeitenden



**Menschenrechte entlang der
Wertschöpfungskette**



Mehrwert für die Gesellschaft

GOVERNANCE

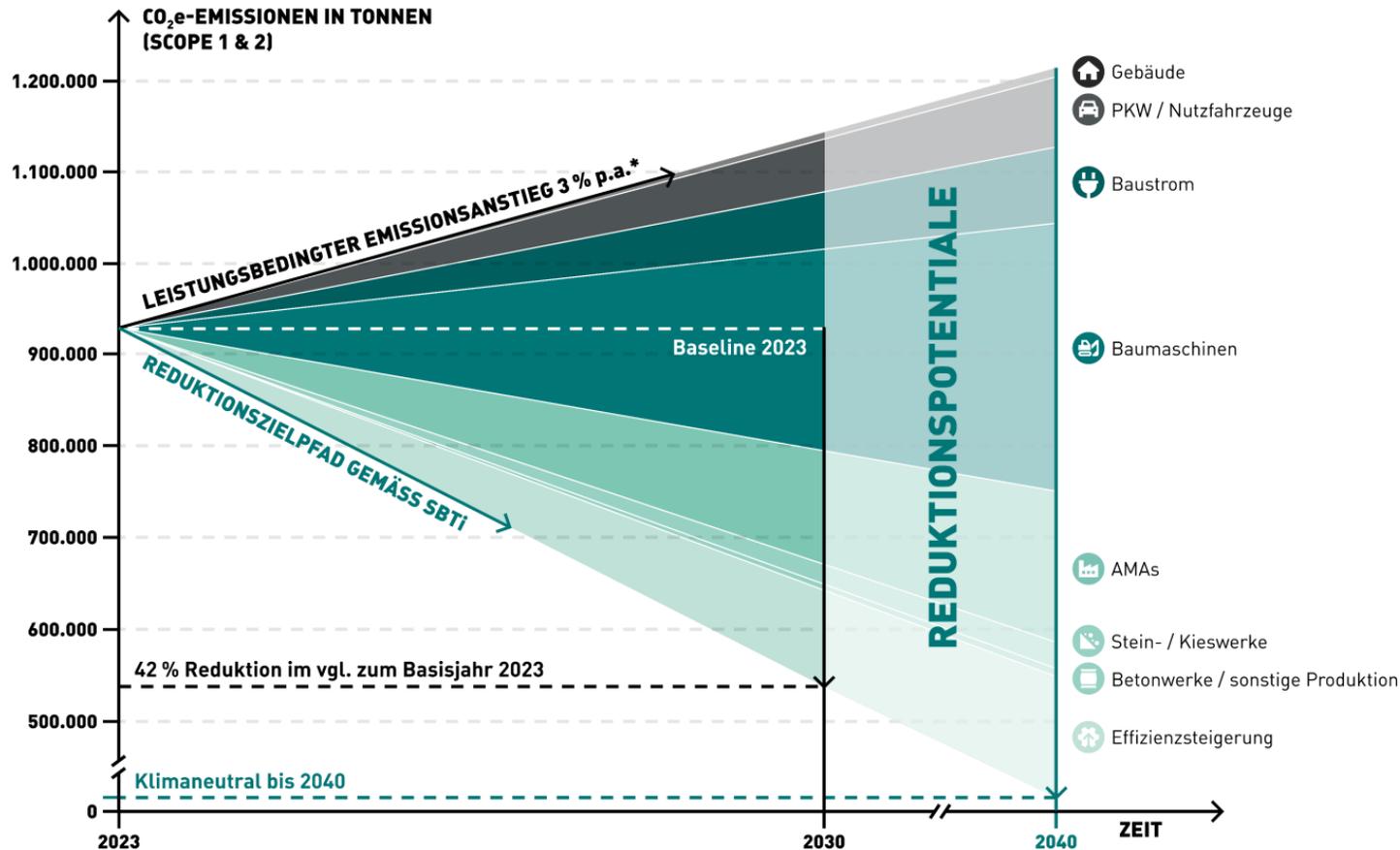


Fairer Wettbewerb



**Nachhaltige
Unternehmensführung**

Wissenschaftsbasierte Klimaziele



*Berücksichtigung eines leistungsbedingten Emissionsanstiegs i. H. v. 3 % p. a. vor dem Hintergrund des 6 % p. a. Strategieziels (basierend auf der Annahme, dass die Emissionen um 0,5 Einheiten je Einheit Leistungssteigerung steigen).

STRABAG bekennt sich zur SBTi

- Wissenschaftsbasierter Reduktionspfad für CO₂e-Emissionen
- Ausrichtung auf das 1,5 °C-Ziels des Pariser Klimaabkommens
- Reduktionsplan geprüft und im Einklang mit den Vorgaben der Science Based Targets initiative (SBTi)

2030
Kurzfristiges Ziel

-42 %
Scope 1 & 2

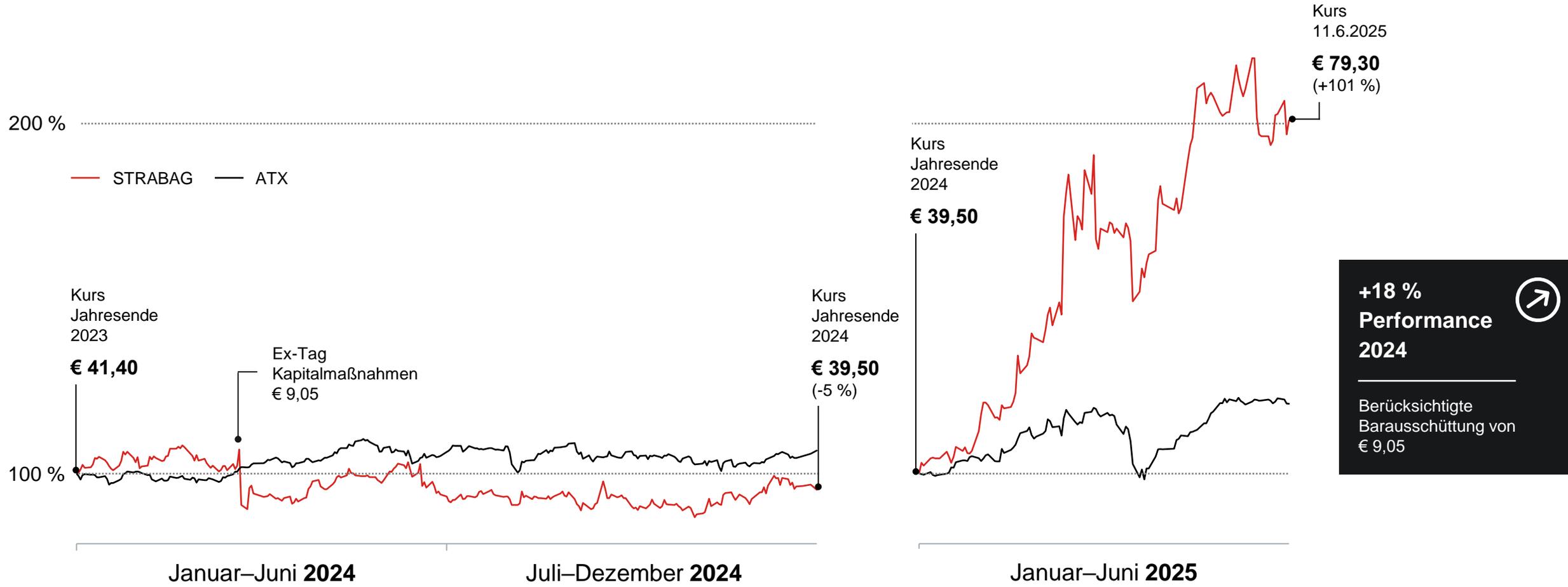


2040
Langfristiges Ziel

Klima-
neutralität

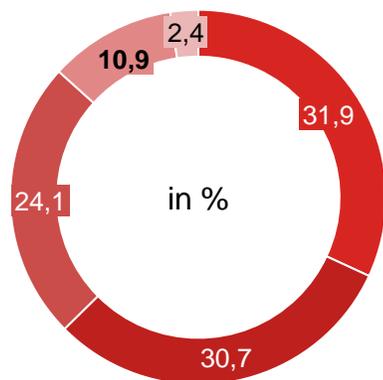


Kurs der STRABAG-Aktie im bisherigen Jahresverlauf verdoppelt



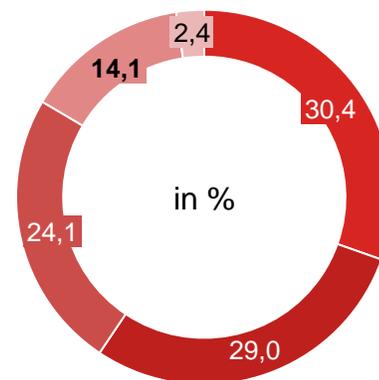
Streubesitz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025

Aktionärsstruktur | 31.12.2024



- UNIQA/Raiffeisen
- Haselsteiner Familie
- MKAO¹⁾ „Rasperia Trading Limited“
- Streubesitz
- Eigene Aktien

Aktionärsstruktur | Mai 2025

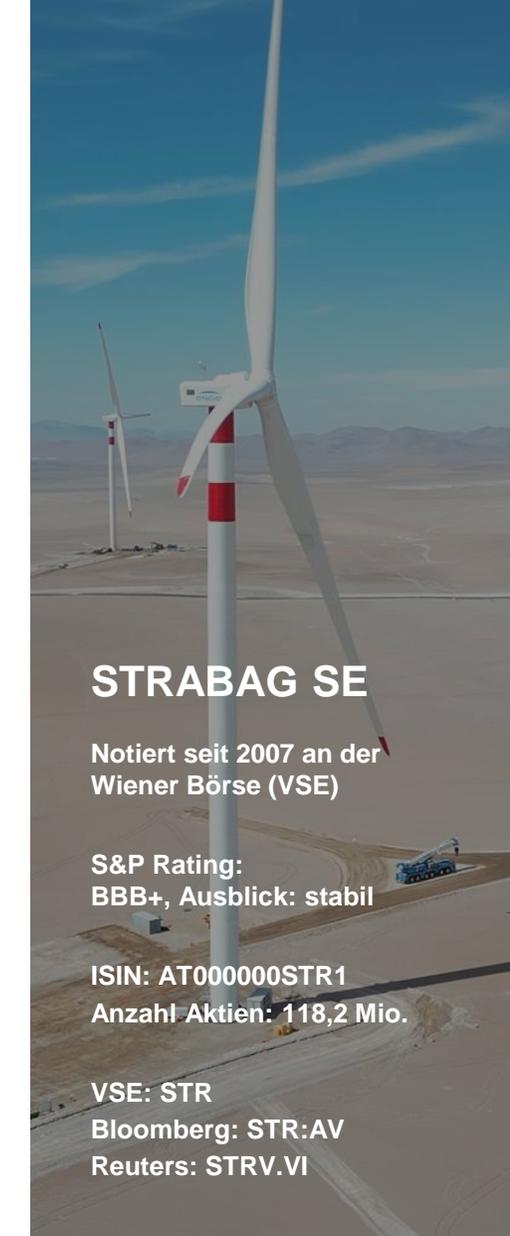


- UNIQA/Raiffeisen³⁾
- Haselsteiner Familie²⁾
- MKAO „Rasperia Trading Limited“
- Streubesitz
- Eigene Aktien

1) Der anhaltende Asset Freeze im Einklang mit den EU-Sanktionen verhindert, dass MKAO „Rasperia Trading Limited“ alle mit ihren STRABAG SE-Aktien verbundenen Rechte ausübt.

2) Per 21.3.2025 hat die Familie Haselsteiner 2.000.000 Stück STRABAG-Aktien in einer Privatplatzierung bei institutionellen Investoren im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens verkauft.

3) Per 30.5.2025 hat die UNIQA Österreich Versicherungen AG 1.800.000 Stück STRABAG-Aktien in einer Privatplatzierung bei institutionellen Investoren im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens verkauft.



STRABAG SE

Notiert seit 2007 an der Wiener Börse (VSE)

S&P Rating: BBB+, Ausblick: stabil

ISIN: AT000000STR1

Anzahl Aktien: 118,2 Mio.

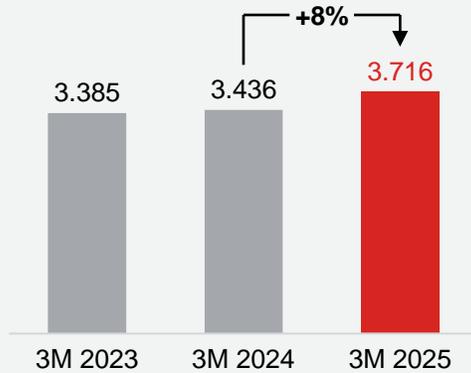
VSE: STR

Bloomberg: STR:AV

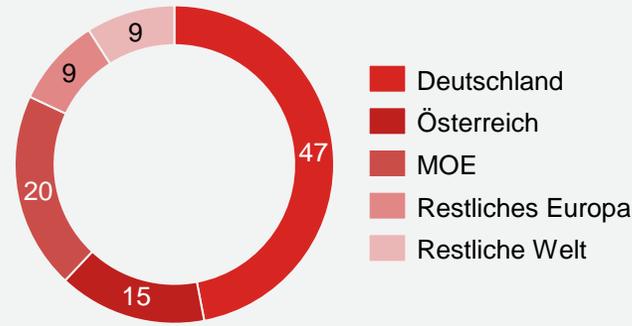
Reuters: STRV.VI

Rekorde bei Leistung und Auftragsbestand

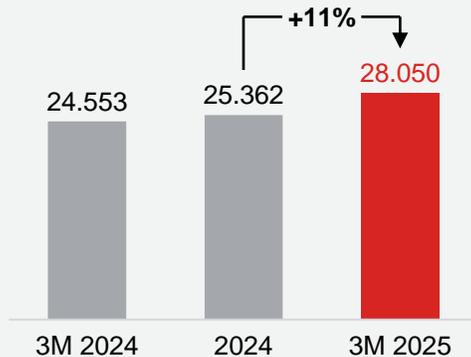
Leistung | € Mio.



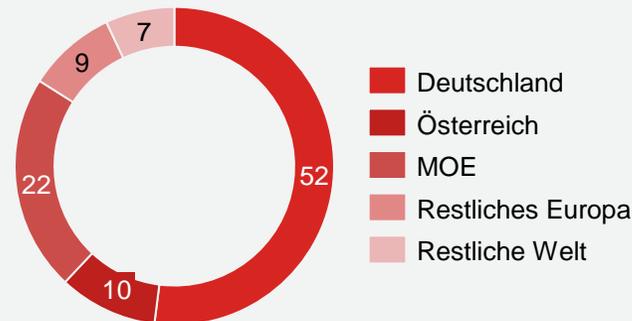
Leistung nach Regionen | %



Auftragsbestand | € Mio.



Auftragsbestand nach Regionen | %



Deutlicher Leistungsanstieg

- Hälfte des Leistungsanstiegs von neu übernommener Georgiou Group (Australien)¹⁾
- Wachstum in Bestandsmärkten, allen voran in Polen, Österreich und Deutschland
- Building Solutions ebenfalls mit Leistungszuwachs

Auftragsbestand erstmals >€ 28 Mrd.

- Zweistelliges Wachstum in Kernmärkten: Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei
- Erstkonsolidierung von Australien trug mit € 751 Mio. zum Auftragsbestand bei
- UK und Americas mit Rückgängen durch Abarbeitung von Großprojekten

1) Übernahme in Q1 2025 abgeschlossen; Beiträge aus Q1 2025 bereits enthalten.

Ausblick für das Gesamtjahr 2025 bestätigt



Leistung

Basierend auf hohem Auftragsbestand und erwarteten Beiträgen aus Akquisitionen

EBIT-Marge

Anhebung des EBIT-Margenziels aufgrund erster Ergebnisse aus der Strategie 2030

Netto-Investitionen

Cashflow aus Investitionstätigkeit

~ € 21 Mrd. 

≥ 4,5 % 

≤ € 1,1 Mrd. 

Bauen wir gemeinsam die Zukunft.



STRABAG

www.strabag.com